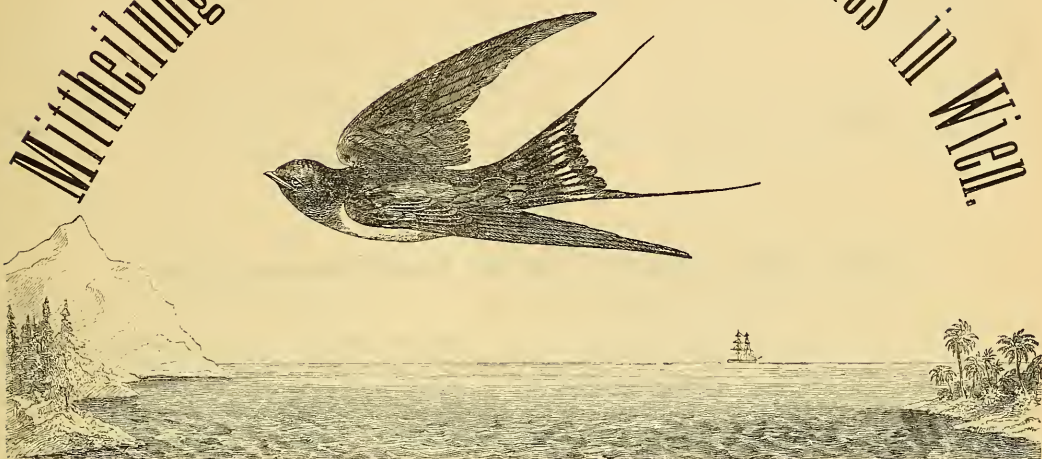




Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege.

Redacteurs: Dr. Gustav von Hayek und Aurelius Kermenie.

Oktober.

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen monatlich einmal. Abonnements à 3 fl., sammt Franco-Zustellung 3 fl. 25 kr. = 6 Mark 59 Pfennige jährlich, sowie Inserate à 8 kr. = 16 Pfennige für die Spaltige Nonpareillezeile werden in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 25 kr. = 50 Pfennige daselbst abgegeben. — Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn Adolf Bachofen v. Echt in Neudorf bei Wien, alle übrigen Correspondenzen an den I. Sekretär Herrn Dr. Gustav von Hayek, III., Marokkanergasse 3 zu richten.

1882.

Inhalt: Die vermeintliche Storchjustiz. Von E. F. von Homeyer. — Ueber einige seltenere Vögel der Fauna Niederösterreichs. Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhofen. — Arten der *Ornis austriaca* in Sokotora. Von Dr. Johann Palacky. — Arten der *Ornis Austriaco-Hungarica* im Gebiet von Astrachan. Von August Grafen Marschall. — Der Vogelzug in der Umgebung von Nagy-Szt.-Miklós (Torontaler Comitat, Ungarn) im Jahre 1881. Von Dr. L. Kuhn. (Fortsetzung.) — Eine ornithologische Excursion in die Bezkyden. Von Josef Talsky. (Fortsetzung.) — Ornithologische Zugsaufzeichnungen aus Istrien. Von Dr. Schiavuzzi. (Fortsetzung.) — Literarisches. — Vereinsangelegenheiten. — Inserat.

Die vermeintliche Storchjustiz.

Von E. F. von Homeyer.

In Nr. 8 d. Bl. befindet sich eine interessante Mittheilung des Herrn Grafen von Poggi über die Tödtung eines Storchs auf dem Neste durch eine grössere Anzahl vorüberziehender Wanderstörche und wird bei dieser Gelegenheit die alte Legende erwähnt von dem Storchgericht über ein ehebrecherisches Weibchen.

Die Erzählung gibt die Thatsache der Tödtung eines Storchs, alles Uebrige ist Vermuthung. Weder der Ehebruch des Storchweibchens noch der Tod eines Weibchens sind erwiesen, denn der getödtete Storch kann auch ein Männchen*) gewesen sein, da von den Beobachtern sich Niemand bewogen gefunden hat, eine Untersuchung des Geschlechtes anzustellen und der Ehebruch erscheint nur im Bilde als selbstverständlich vorhanden bei diesem „Storchgericht“.

In Wirklichkeit dürfte sich der Fall anders erklären. Wer Gelegenheit hatte, brütende Störche zu

beobachten, der wird wissen, dass ein Streit zwischen den Ehepaaren niemals vorkommt; allein bei Besitznahme des alten Nestes und bei Gründung eines neuen kommen oft heftige Kämpfe mit fremden Störchen vor. Auch späterhin — wenn die Mehrzahl der Wanderstörche längst ihr Heim gefunden — ereignet es sich nicht so gar selten, dass vorüberziehende Störche beginnen zu kreisen und dass die immer enger werden Kreise irgend ein bewohntes Nest zum Mittelpunkt nehmen und schliesslich die Wanderstörche mit heftigem Angriff auf die Bewohner dieses Nestes vorgehen. Gewöhnlich ist es aber nur ein Storch (das Männchen), welcher den Kampf aufnimmt, während das Weibchen demselben aus einiger Entfernung zusieht, und wenn das Männchen den Angriff durch einen Gegenstoss abzuwehren sucht und dabei das Nest verlässt, bleibt das Weibchen (in der Regel) auf dem Neste, seltener, wenn daselbst der Kampf ausgefochten wird.

Gelingt es nun dem Männchen den ersten Angreifer kräftig abzuweisen, so ist der Kampf damit gewöhn-

*) Es ist diess sogar wahrscheinlich, da in diesen Kämpfen fast immer nur die Männchen thätig sind.

lich beendet, anders, wenn das Männchen vom Neste vertrieben wird, denn dann wächst den Feinden der Muth und die Zahl derselben mehrt sich, ganz so wie unter den Menschen.

Es ist wohl sehr erklärlich, dass dergleichen Ereignisse weit öfter in Gegenden vorkommen, in welchen die Störche zahlreich nisten, als da, wo sie nur einzeln leben und dafür mögen denn auch bei Lamia*) solche Beobachtungen öfter zu machen sein, als an vielen andern Orten.

Zur Bestätigung des eben Gesagten will ich noch eines Falles gedenken, der sich vor vielen Jahren auf

*) Auch die Durchzüge der Wanderstörche sind in Griechenland sehr stark.

meinem Gutshofe abspielte. Vorüberziehende Störche griffen — ganz in der geschilderten Weise — den einen Neststorch, das Männchen an, während das Weibchen sich auf ein anderes Gebäude begab. Trotz der muthigen Vertheidigung des Männchens musste es, arg zerzaust, vom Neste weichen. Seit Beginn des Kampfes stand ich, mit der Büchse in der Hand, als aufmerksamer Beobachter da. Als nun der rechtliche Besitzer des Nestes flüchten musste und der Verdränger seinen Sieg durch Klappern zu feiern begann, hielt ich mein Dazwischentreten an der Zeit. Die Büchse knallte und der Usurpator lag am Boden. Alle Angreifer suchten das Weite und das Storchchenpaar bezog seinen Horst, unter freudiger Begrüssung. Das war das Ende des Storchgerichts.

Ueber einige seltenere Vögel der Fauna Niederösterreichs.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Auf meiner Rückreise von Wien im Frühling dieses Jahres besuchte ich Krems und Melk. Dort war es die ornithologische Sammlung Herrn J. Deschauer's, hier die des berühmten Benediktiner-Stifter, die ich in Augenschein nahm, und die mir besonderes Interesse boten, da sich in beiden hauptsächlich die Ornis der Umgebung der genannten Orte repräsentirt findet. Beide Sammlungen enthalten manches Interessante, was ich mir hier mitzuthellen erlaube und wofür ich den Herren J. Deschauer und P. Vinc. Stauffer nähere Angaben verdanke.

Gyps fulvus, Gr., weisshälsiger Geier. 1 Exemplar Mitte September 1880 im Weinzierl bei Krems erlegt (Coll. Deschauer). — 1 Exemplar in der Gegend von Baden bei Wien, leider ohne nähere Angaben des Erlegungsjahres (Coll. Melk).

Falco lanarius, L., Würgerfalk. Junger Vogel, in Bald bei Mautern im Herbst 1880 erlegt (Coll. Deschauer).

Falco aesalon, L., Zwergfalk. ♂ ad und ♀ aus der Umgebung von Krems (Coll. Deschauer).

Falco rufiges, Besecke, Rothfussfalk. Einige Exemplare aus der Umgebung von Melk (Coll. Melk).

Glaucidium passerinum, Boje, Zwergkauz. 1 Exemplar aus der Umgebung von Melk (Coll. Melk).

Ephialtes scops, K. und Bl. Zwergohreule. 1 Exemplar aus der Umgebung von Krems, wo diese Eule vereinzelt brütet (Coll. Deschauer).

Picus leuconotus, Bechst., weissrückiger Specht. 1 Exemplar aus Scheibbs, wo diese Art nach Deschauer nicht selten ist (Coll. Deschauer).

Picus tridactylus, L., dreizehiger Specht. 2 ♂ aus Gurhof (Coll. Melk).

Parus cyaneus, Pall., Lazurmeise. Ueber ein bei Melk gefangenes Exemplar in der Stifts-Sammlung, berichtete Direktor J. Newald. Leider ist dieses Stück inzwischen zu Grunde gegangen.

Panurus biarmicus, Koch., Bartmeise. ♂ und ♀ aus der Umgebung von Melk (Coll. Melk).

Pastor roseus, Temm., Rosenstaar. 1 Exemplar Frühjahr 1871 von Scheibbs, wo damals nach Deschauer viele Hunderte erschienen (Coll. Deschauer).

Syrhaptes paradoxus, Ill. Steppenhuhn. ♂ 1863 oder 1864 bei Weitra geschossen (Coll. Melk).

Otis tarda, L. Grosstrappe. ♀ Zwentendorf, Sommer 1881 (Coll. Deschauer).

Haematopus ostralegus, L., Austernfischer. Junger Vogel, im Herbst 1881 an einer Wasserlache bei Bald (Mautern) erlegt. (Coll. Deschauer). — Ein Stück aus der Umgebung Melk's (Coll. Melk).

Ardea alba, L., Silberreiher. Bei Zwentendorf im Juli oder August 1881 erlegt (Coll. Deschauer).

Ardea garzetta, L., Seidenreiher. 1 Exemplar bei Schönbüchel erlegt (Coll. Melk).

Ciconia nigra, Bechst., schwarzer Storch. Alter Vogel, bei Ottensschlag im März 1882 geschossen (Coll. Deschauer).

Larus sabini, Leach., gabelschwänzige Möve. Auf einem Donauarm bei Melk erlegt (Coll. Melk).

Larus minutus, Pall., Zwergmöve. 1 Exemplar auf einem Teiche bei Scheibbs 1873 erlegt (Coll. Deschauer).

Lestris pomarina, Temm., Mittlere Raubmöve. Junger Vogel, wurde im Herbste 1880 bei Mautern und später eben da ein zweites Stück erlegt (Coll. Deschauer).

Lestris crepidata, Naum., kleine Raubmöve. Junger Vogel bei Weinzierl bei Krems im Frühjahr 1879 erlegt (Coll. Deschauer). — Ein zweites Exemplar, gleichfalls ein junger Vogel, wurde auf dem Donauarme bei Melk erlegt (Coll. Melk).

Halieus carbo, Ill. Aus der Umgebung Melk's 1 Exemplar (Coll. Melk).

Villa Tannenhof bei Hallein, im Mai 1882.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Homeyer Eugen Ferdinand von

Artikel/Article: [Die vermeintliche Storchjustiz 93-94](#)